

09.11.2017

Musterdepots der BörsenWoche**SAP-Dienstleister schafft Rekordumsatz**

von Christof Schürmann

Die jüngsten Zahlen des börsennotierten IT-Spezialisten All for One Steeb überzeugen. Die Aktie ist trotzdem nicht überteuert und weiterhin kaufenswert.

The logo for All for One Steeb features the words "ALL FOR ONE" in a bold, pink, sans-serif font, stacked above the word "STEEB" in a larger, bold, pink, sans-serif font.

Logo des IT-Spezialisten All for One Steeb

Bild: PR

Im mittlerweile neunten Jahr der Aktienhausse gibt es nicht mehr viele Unternehmen, die solide wachsen, profitabel sind und obendrein auch noch moderat bewertet. Eine der wenigen Ausnahmen ist All for One Steeb. Der schwäbische IT-Dienstleister berät etwa Kunden aus dem Mittelstand zu SAP-Produkten und bietet eigene Ergänzungen zur Software des Dax-Konzerns an.

Das Geschäft läuft gut, weil viele Kunden nach und nach auf den neuen SAP-Standard S4/HANA umstellen und sich für All for One mit der neuen Software auch neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben. Ablesen können Anleger diese Entwicklung an den in dieser Woche präsentierten Geschäftszahlen. Erstmals in der Unternehmensgeschichte erzielte All for One Steeb, das schon 1998 als AC-Service AG an die Börse ging, mehr als 300 Millionen Euro Jahresumsatz. Das entspricht einem Plus von 13 Prozent.

Weil das schnelle Wachstum und die Umstellung auf HANA allerdings viel Geld kostet, legt der Gewinn nur halb so schnell zu. 2,63 Euro je Aktie verdiente das Unternehmen aus Filderstadt bei Stuttgart unter dem Strich. Aktionäre können damit wie im Vorjahr darauf hoffen, dass die Dividende um zehn Cent je Aktie erhöht wird. Mit 1,20 Euro je Aktie würden Anleger, die nun einsteigen, zwei Prozent Dividendenrendite erzielen.

All for One Steeb (Aktie)

Branche: IT-Dienstleistungen; ISIN: DE0005110001

Im spekulativen Musterdepot der BörsenWoche seit: 6.1.2017

Kaufkurs: 55,05 Euro (inklusive Gebühren)

aktueller Kurs: (8.11.2017; 12.30 Uhr): 61,47 Euro

Entwicklung seit einer Woche: +3,3 Prozent

Entwicklung seit Kauf: +11,7 Prozent

Aktien-Aussicht: positiv

Die Dividendenrendite ist, gerade für einen Wachstumswert, sehr ordentlich. Denn auch im kommenden Jahr strebt das Unternehmen fünf bis neun Prozent Umsatzwachstum an, der Gewinn soll in ähnlichen Größenordnungen zulegen. Noch bis 2025 werde All for One von der HANA-Umstellung profitieren, sagt Finanzvorstand Stefan Land. Weil die Schwaben zudem sehr solide finanziert sind, halten wir die Börsenbewertung von 22 Jahresgewinnen für attraktiv.

Entwicklung der BörsenWoche-Musterdepots

(nach Steuern und Gebühren; Stand: 8.11.2017):

Konservatives Depot: +13,0 Prozent (annualisiert: 4,8 Prozent)

Spekulatives Depot: +27,9 Prozent (annualisiert: 9,9 Prozent)

Beide Musterdepots wurden am 13.4.2015 aufgelegt.

Sie interessieren sich für unsere Wertpapierempfehlungen? [Hier](#) können Sie die BörsenWoche beziehen, Ihren persönlichen Finanzbrief aus der WirtschaftsWoche-Redaktion. Für Mitglieder im [WiWo-Club](#) und [Digitalpass-Abonnenten](#) kostenlos. Immer mittwochs.

ANZEIGE



BIG DATA & DATENSCHUTZ

Neue EU-Datenschutz-Bestimmungen ab Mai 2018 für Unternehmen

Was in der Software-Entwicklung schon länger üblich ist, hält nun auch immer mehr Einzug im Datenschutz: Security-by-Design. Schwachstellen sollen ausgeräumt und Geräte oder Anwendungen sicher gemacht werden. **Mehr...**

[Hier geht's zum aktuellen Finanzbrief.](#)

© 2015 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG

[Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten-Online](#) | [Mediadaten-Print](#) | [Archiv](#) | [Kontakt](#)
